

Eggstätter Gmoa- Blattl

An sämtliche Haushalte



Informationsblatt der Gemeinde Eggstätt

Neues Hausarztpaar in Eggstätt



Aus dem Inhalt

Aus dem Rathaus:

**Neues Vordach
am Heistracherhaus**

Seite 3

Aus der Gemeinde:

**Rettungskette
Forst**

Seite 13

Eggstätter Leut:

**Eggstätter gewinnt
Ultra-Marathon**

Seite 18

Die Fachärzte für Allgemeinmedizin, Dr. med. Anna Pfister und Jan Woernle übernehmen ab 1. April die Hausarztpraxis von Dr. Wagner in der Birner Leitn 5 in Eggstätt. Damit erfüllt sich ihr Herzenswunsch einer gemeinsamen Landarztpraxis im Chiemgau!

Seite 11



**Eggstätt
Online!**



Frühjahrsversammlung des Trachtenvereins GTEV D'Hartseer Eggstätt

Die Jubiläumsfeier des Patenvereins D'Chiemseer Breitbrunn zum 110-jährigen Bestehen steht im Fokus der Aktivitäten.

Vorstand Sigi Hundhammer begrüßte neben 31 Mitgliedern auch 1. Bürgermeister Hans Schartner, 3. Bürgermeister Christian Glass, Ehrenvorstand Georg Fischer sowie einige Ehrenmitglieder. Schriftführer Richard Hamberger berichtete von den Veranstaltungen seit der Herbstversammlung.

Kassier Klaus Seidl wies in seinem Kurzbericht auf derzeit positive Zahlen hin und dankte dem Kassenprüfer Hartmut Gack für dessen Spende eines neuen Wanderpokales für das Jugendpreisplatteln.

Von einer gestärkten Aktivengruppe wusste Vorplattler Andi Hundhammer zu berichten. Der Fokus der zukünftigen Proben, so Hundhammer, wird auf den Ehrenabend zum 110-jährigen

Gründungsfest des Patenvereins Breitbrunn gelegt. Jugendleiter Ludwig Estner gab einen Überblick der Themen aus der Jugendleiterversammlung in Siegsdorf, wo unter anderem die Bitte an die älteren Mitglieder im Verein geäußert wurde, das Wissen um die Tracht aktiv an die Jüngeren weiterzugeben.

Estner lobte das Engagement von Julia Oberhuber und Magdalena Osterauer, die sich zu Jugendleiterinnen weitergebildet haben. Dem Verein stehen somit jetzt fünf ausgebildete Jugendleiter zur Verfügung.

Frauenvertreterin Kathrin Niedermaier berichtete vom Ausflug der Röckefrauen zu den Felsenkellern in Wasserburg.

Musikwartin Monika Schartner brachte das Dreikönigssingen nochmal in Erinnerung. Die gutbesuchte Veranstaltung ermöglichte es dem Verein, Spendenzahlungen an die beiden

Eggstättler Kindergärten zu leisten. Monika Schartner wies auf die negative Entwicklung der Volksmusik in den öffentlich rechtlichen Sendern hin und bat die Versammlung, diesem Trend zumindest im Vereinsleben entgegenzutreten und die Volksmusikveranstaltungen des Vereins zu besuchen. Chronistin Renate Oberhuber gab bekannt, dass sie die Chronik zur Jahreshauptversammlung im Herbst zur allgemeinen Ansicht mitbringen und auslegen wird. Bürgermeister Hans Schartner lobte das Engagement des Vereins und hob dabei auch nochmal das Dreikönigssingen hervor, welches eine echte Bereicherung für die Gemeinde darstellt. In seinem Vorstandsbericht bedauerte Hundhammer den schlechtbesuchten Gebietshoagart und bekräftigte seine Einstellung, an der Veranstaltung festzuhalten, auch wenn schon Diskussionen über eine Abschaffung

laut wurden. Weiter informierte er von der geplanten Anhebung des Gaubeitrags zur Finanzierung des Trachtenkulturzentrums in Holzhausen.

Da die Abgaben für den Gauverband mittlerweile schon ein Drittel des Mitgliederbeitrages betragen, regte er eine Erhöhung desselben an.

Der Vorstand bat die Mitglieder, sich aktiv an den kommenden Veranstaltungen zu beteiligen, und hob dabei besonders die 110-Jahr-Feier der Chiemseer Breitbrunn hervor, an der sich der Verein unter anderem mit zwei Pferdegespannen beteiligen will.

Unter "Wünsche und Anträge" machte Magdalena Osterauer den Vorschlag, für die Dirndl der Aktiven ein einheitliches Schürzl anzuschaffen. Ehrenmitglied Sigi Gissibl regte an, die von ihm geleistete Spende für die Jugend, gleich für dieses Vorhaben zu verwenden.

Praxisübernahme in Eggstätt – 1. Bürgermeister Schartner begrüßt das neue Hausarztpaar

Wie sein Vorgänger, arbeitet Jan Woernle schulmedizinisch, ganzheitlich, homöopathisch und mit Akupunktur. Zusätzlich nutzt er die Pulsdiagnostik, um individuell für jeden Patienten den passenden Behandlungsweg auszutesten. Seine Lebensgefährtin Dr. Pfister arbeitet wegen des kleinen Sohnes vorerst an 2-3 Vormittagen und deckt den schulmedizinischen Bereich mit ab. Ihr Steckpferd sind unter anderem der Ultraschall und die psychosomatische

Versorgung.

Seit bald 10 Jahren sind sie Ärzte und haben seither in unterschiedlichen Klinikabteilungen in München und Ebersberg und großen Hausarztpraxen viel Erfahrung gesammelt – Anna Pfister auch bei Praktika in der Schweiz und Südafrika. Beide nehmen am Bereitschaftsdienst teil und machen Haus- und Pflegeheimbesuche.

Jan Woernle lässt sich gerade auch noch zum Notarzt ausbilden.

Insgesamt wollen die Ärzte

erst einmal möglichst wenig ändern: Sprechzeiten und Telefonnummer bleiben beispielsweise gleich, aber einige neue Geräte sollen angeschafft werden. Zusätzlich zur medizinischen Fachangestellten Petra Gura suchen sie ak-

tuell für ihr Team noch eine freundliche und kompetente Verstärkung in Teilzeit.

„Wir sind froh über die offene und herzliche Aufnahme durch die Bürger und freuen uns sehr auf alle, die wir in unserer Praxis begrüßen dürfen!“

Hausarztpraxis Woernle

Birner Leitn 5, 83125 Eggstätt
Tel. 08056-1316, www.arztpraxis-eggstaett.de

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-11	8-11	8-11	8-11	8-11
17-20			16-18	13-14